

DIN 18034-1

ICS 97.200.40

Ersatz für
DIN 18034:2012-09**Spielplätze und Freiräume zum Spielen –
Teil 1: Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb**Playgrounds and outdoor play areas –
Part 1: Requirements on planning, building and operationTerrains de jeux et aires de jeux –
Partie 1: Exigences sur la planification, la construction et l'opération

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)
DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Bedarfsplanung	8
4.1 Konzepte	8
4.2 Spielflächenbedarf	8
4.3 Erreichbarkeit	8
5 Planung	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Ziele	10
5.2.1 Vielfalt	10
5.2.2 Barrierefreiheit	11
5.2.3 Leitsysteme	11
5.2.4 Sicherheit	11
5.3 Flächengrößen	11
5.4 Anforderungen an spezielle Bereiche und Ausstattungen	12
5.4.1 Sand- und Matschspielbereiche	12
5.4.2 Wasserspiele	12
5.4.3 Anordnung von Spielplatzgeräten	13
5.4.4 Ballspiele	13
5.4.5 Flächen vorrangig für Ballspiele	13
5.4.6 Rollflächen	13
5.4.7 Bereiche für Kommunikation	13
5.4.8 Bereiche zur Förderung des Naturerlebens	13
5.5 Anforderungen an Landschaftselemente	14
5.5.1 Böden	14
5.5.2 Vegetation	14
6 Sicherheit und Wartung	14
6.1 Allgemeines	14
6.2 Einfriedungen	14
6.3 Zugänge	15
6.4 Spielplatzgeräte und bauliche Anlagen	15
6.5 Wasser	15
6.6 Pflanzenverwendung	15
6.7 Wartung	15
Anhang A (informativ) Erläuterungen zu der Überarbeitung	16
A.1 Allgemeines	16
A.2 Erläuterungen und Erklärungen	16
A.2.1 Inklusion	16
A.2.2 Zu 5.1 Planung — Allgemeines	17
A.2.3 Zu 5.2.3 Leitsysteme	17
A.2.4 Zu 5.3 Flächengrößen	17
A.2.5 Zu 5.4.2 Wasserspiele	17
A.2.6 Zu 5.5.1 Böden	17
A.2.7 Zu 6.6 Pflanzenverwendung	18
Literaturhinweise	19

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-01-14 AA „Spielplätze“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsausschuss NA 112-07-01 AA „Spielplatzgeräte“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) erarbeitet.

Dieses Dokument ersetzt DIN 18034:2012-09.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN [und/oder DKE] ist/sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseite von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 18034:2012-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Thema Barrierefreiheit und Inklusion durchzieht neu alle Abschnitte der Norm;
- b) Einleitung neu formuliert;
- c) Definitionen ergänzt;
- d) Bedarfsplanung mit den Punkten Konzepte und Spielflächenbedarf neu aufgenommen;
- e) Thema Erreichbarkeit dem Punkt Bedarfsplanung zugeordnet;
- f) barrierefreie Nutzung durch Barrierefreiheit ersetzt und neu formuliert;
- g) Leitsysteme aufgenommen;
- h) erlaubte Wassertiefe beim Betrieb von Fähren und Flößen neu aufgenommen;
- i) Flächentypen vorrangig für Ballspiele neu aufgenommen;
- j) bei Bereichen zur Förderung des Naturerlebens vorhandene Lebensräume berücksichtigt;
- k) Anforderungen an die Wasserqualität präzisiert;
- l) Pflanzenverwendung neu aufgenommen, Nennung von Giftpflanzen entfällt;
- m) Verweisungen auf Normen aktualisiert;
- n) Text redaktionell überarbeitet;
- o) informativen Anhang neu aufgenommen;
- p) DIN/TR 18034-2 im Abschnitt „Literaturhinweise“ aufgenommen.

DIN 18034-1:2020-10

Frühere Ausgaben

DIN 18034: 1971-11, 1988-10, 1999-12, 2012-09

Einleitung

Dieses Dokument ist eine Hilfestellung für die Planung, den Bau und den Betrieb von Spielplätzen und Freiräumen zum Spielen. Sie berücksichtigt neueste planerische und spielpädagogische Erkenntnisse sowie Hinweise zum Flächenbedarf. Sie fordert naturnahe Bereiche, städtische Räume zum Entdecken und Verändern, Kommunikationsräume für Spiel und Sport, Bewegungsräume mit Animationscharakter, Freiräume mit hohem Spielwert.

Mit dem Baugesetzbuch ist den Gemeinden die Planungshoheit übertragen worden. Somit obliegt es ihnen im Rahmen der Bauleitplanung die Nutzung von Flächen vorzubereiten und zu bestimmen. Die Aussagen in diesem Dokument über Flächengrößen stellen Orientierungswerte dar. Sie sind bei der Durchsetzung der Interessen von Kindern und Jugendlichen, insbesondere in der Bauleitplanung, eine wichtige Argumentationshilfe.

Spezifische sicherheitstechnische Anforderungen an aufgestellte Geräte bzw. andere Ausstattungselemente wurden in dieses Dokument nicht aufgenommen. Sie sind in speziellen Normen geregelt, die an den entsprechenden Stellen genannt werden. Dieses Dokument betrachtet Sicherheitsanforderungen, die an Spielplätze und Freiräume zum Spielen im Allgemeinen zu stellen sind. Dabei wird davon ausgegangen, dass Kinder lernen müssen Risiken abzuschätzen und mit ihnen umzugehen.

Bezüglich der Barrierefreiheit legt dieses Dokument Planungsziele und Anforderungen fest. Die maßgeblichen Rechtsgrundlagen sind hierfür das Grundgesetz, das Behindertengleichstellungsgesetz (BBG) sowie die Landesbauordnungen.

Auf der Grundlage des BBG und der UN-Menschenrechtskonvention wurde in dieses Dokument die Inklusion, verbunden mit der Barrierefreiheit, aufgenommen, um allen Nutzern Chancengleichheit zu ermöglichen.

Barrierefreiheit als Teil der Inklusion verfolgt das Ziel, allen Menschen mit und ohne Behinderungen Angebote weitgehend selbstständig ohne Hilfestellung entsprechend ihren Fähigkeiten nutzbar zu machen.

Mit dem Fachbericht DIN/TR 18034-2, *Spielplätze und Freiräume zum Spielen — Inklusionsmatrix für Spielbereiche und Freiräume zum Spielen* soll aufbauend auf den Grundlagen von DIN 18034-1, *Spielplätze und Freiräume zum Spielen* Betreibern und Planern von Spielplätzen ein Bewertungsinstrument an die Hand gegeben werden, das bei der Entstehung, Planung und Einordnung von Spielplätzen hinsichtlich deren inklusiven Charakters genutzt werden kann.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument gilt für Neuplanungen sowie Generalsanierungen von Spielplätzen und Freiräumen zum Spielen und für Aus- und Umbauten sowie Modernisierungen.

Dieses Dokument enthält Anforderungen und Hinweise für die barrierefreie Planung, den Bau und den Betrieb. Sie gilt auch für Freiräume zum Spielen, die neben anderer Nutzung teil- oder zeitweise zum Spielen geeignet sind. Dazu gehören z. B. Flächen im Wohnumfeld, in Kindertageseinrichtungen, in Sportanlagen, in Freibädern, in Grünanlagen und auf Schulgeländen.

Bei Bauvorhaben für spezifische Nutzergruppen können zusätzliche oder andere Anforderungen notwendig sein.

ANMERKUNG 1 Dieses Dokument kann auch für Beurteilungen zur Kinderfreundlichkeit herangezogen werden.

ANMERKUNG 2 Für Kindertageseinrichtungen und Schulen gelten zusätzliche Bestimmungen u. a. der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung.

Dieses Dokument gilt nicht für pädagogisch betreute Spielplätze. Sie kann aber dafür sinngemäß angewendet werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN 18035-1, *Sportplätze — Teil 1: Freianlagen für Spiele und Leichtathletik — Planung und Maße*

DIN 18040-1:2010-10, *Barrierefreies Bauen — Planungsgrundlagen — Teil 1: Öffentlich zugängliche Gebäude*

DIN 18040-2:2011-09, *Barrierefreies Bauen — Planungsgrundlagen — Teil 2: Wohnungen*

DIN 18040-3, *Barrierefreies Bauen — Planungsgrundlagen — Teil 3: Öffentlicher Verkehrs- und Freiraum*

DIN 18917, *Vegetationstechnik im Landschaftsbau — Rasen und Saatarbeiten*

DIN 33942, *Barrierefreie Spielplatzgeräte — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

DIN EN 1176-1:2017-12, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 1: Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 1176-1:2017*

DIN EN 1176-2, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 2: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Schaukeln*

DIN EN 1176-3, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 3: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Rutschen*

DIN EN 1176-4, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 4: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Seilbahnen*

DIN EN 1176-5, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 5: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Karussells*

DIN EN 1176-6, *Spielplatzgeräte und Spielplatzböden — Teil 6: Zusätzliche besondere sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Wippen*